

PROTEST-KURIER

Dienstag, 25.10.11 N° 17

Aktive Informationen

DISKUTIEREN!

Am gestrigen Montag startete die universitäre Aktionswoche mit einer Vollversammlung im stark gefüllten Ernst-Cassirer-Hörsaal des Uni-Hauptgebäudes. Uni-Präsident Lenzen erläuterte den Inhalt der von ihm paraphierten Vereinbarung mit dem Senat: weniger Kürzungen, aber keine echten Verbesserungen – jedoch die Selbstverpflichtung der Uni, zu einer gründlichen Überarbeitung der Studienordnungen, zur Einführung eines 1:1-Übergangs vom *Ba* zum *Ma* und zum Ausbau *nachhaltiger* Forschung & Lehre.

Gegen die *Schuldenbremse* sei er nicht angekommen. Jedoch sei weiterhin *um die Zukunft zu kämpfen* und öffentlich deutlich zu machen, daß es um die Kultivierung der ganzen Gesellschaft gehe.

In der folgenden Diskussion wurde schnell klar, daß die weitreichenden Ambitionen des solidarischen Protests aus dem Sommersemester noch nicht realisiert sind. Die Aktiven wollen deshalb aktiv bleiben und weitere Mitstreiter für erheblich ausgebauten, sozial offene und demokratische Hochschulen, die zu einer humanen Gesellschaft beitragen, gewinnen.

Deutlich wurden auch entscheidende Kontroversen für die weitere Entwicklung von Universität und Bewegung, z. B.: Sollen Bildung & Wissenschaft *frei* oder *verantwortungsbewußt* realisiert werden? Ist die *Schuldenbremse* als neoliberales Totschlagargument prinzipiell abzulehnen oder muß sie nur von steuerlicher Umverteilung von Oben nach Unten flankiert werden? Sind wir Teil eines globalen Aufbruchs oder in Abwehrkämpfe verstrickt? Ist das TVP *Service*-Personal und sind Studierende und Lehrende *Kunden* oder sind wir eine egalitäre Gemeinschaft?

Für die Resolution wurden alle diese Fragen eindeutig sozial beantwortet.

SOLIDARISIEREN!

Im Anschluß an die VV haben 90 Menschen an der Diskussionsveranstaltung wider den *Burn-Out* teilgenommen. Wesentlich herausgebildet wurde die Einsicht,



daß mangelnde kooperative Verfügung über die Arbeit und gesellschaftliche wie persönliche Entwicklungsperspektiven bei gleichzeitig steigendem Leistungsdruck als Ursachen dieser massenhaften *Hilflosigkeit* zu kritisieren und solidarisch zu überwinden sind. Die Eroberung demokratischer Verfügung über das Studium bzw. den gesamten universitären Arbeitsprozeß sollte dafür ein wesentliches Ziel sein.

ARGUMENTIEREN!

Der AStA bietet heute und morgen Workshops zu wissenschafts- und hochschulpolitischen Fragen an, in denen die Gelegenheit zur gemeinschaftlichen Qualifizierung für die weitere Universitätsentwicklung gegeben sein soll. Themen sind: Was ist *Bildung*? Ist StINE noch zu retten? Welche Perspektiven hat die *Volluniversität*? Wie gelingt hochschulpolitisches Engagement in Zeiten von Ba/Ma? (s. umseitiges Programm)

REVIDIEREN!

Der Fachbereich Geschichte lädt heute zu einer – mindestens für alle Geisteswissenschaftler interessanten – Diskussion ein: *Geschichtswissenschaft in Zeiten des Umbruchs – Perspektiven nach der Postmoderne* ist der Titel einer Diskussionsveranstaltung, in der sich mit der notwendigen Überwindung der *Postmoderne* als Ideologie des Neoliberalismus befaßt werden soll. (s. umseitiges Programm)

Bitte wenden!

AKTIVIEREN!

Heute wird es eine erneute Aktivenberatung um 19 Uhr im Phil-Turm, Raum 973 (Café Schweinebucht) geben. Alle sind eingeladen, die sich an der Durchführung dieser Aktionswoche verantwortlich beteiligen wollen.

INITIIEREN!

Weiterhin sind Unterschriften für die Kampagne *Kampf um die Zukunft – Hamburgs Hochschulen retten* zu sammeln. Die Listen sind im AStA und im Hauptgebäude erhältlich. Wichtig ist, daß alle Kommiliton_innen, Verwandten, Freunde und Kolleg_innen einbezogen werden.

AKTIONS-KALENDER

DIENSTAG, 25. OKTOBER 2011

Zeit	Aktion	Ort
12:00 h - 14:00 h	Workshop „Bildungskonzept/Zukunftskonzept“	WiWi-Bunker (VMP5), Raum 2085
14:00 h - 16:00 h	Workshop „STINE - und nu?“	WiWi-Bunker/AStA-Trakt, Raum 0029
15:00 h - 17:00 h	Workshop „Volluniversität Uni Hamburg?“	FB Psychologie (VMP11), Raum 16
18:00 h - 20:00 h	„Geschichtswissenschaft in Zeiten des Umbruchs - Perspektiven nach der Postmoderne“ Vortrag und Diskussion mit Prof. Dr. Franklin Kopitzsch (Sozial- und Wirtschaftsgeschichte)	Audimax II (VMP4)
19:00 h - 21:00 h	Aktivenberatung	Phil-Turm, Raum 973 (Café Schweinebucht)

MITTWOCH, 26. OKTOBER 2011

Zeit	Aktion	Ort
10:00 h - 12:00 h	FSR Philosophie: Diskussion über „Gerechte Bildung“ im Rahmen von John Rawls Gerechtigkeitstheorie	Flügelbau West (ESA-W), Raum 221
12:00 h - 14:00 h	FSR ErzWiss: „Studienreform im Labyrinth der Verantwortlichkeiten“, eine Diskussions- und Arbeitsveranstaltung u.a. mit Vizepräsident Prof. Dr. Holger Fischer und Prof. Dr. Andreas Körber (EPB)	ErzWiss/PI (VMP8), Raum 08
12:00 h	Vollversammlung HWP/DWP	HWP/DWP (VMP9), Hörsaal
12:00 h - 14:00	Workshop „Bildung für die Wirtschaft - Wozu dann noch Uni?“	WiWi-Bunker (VMP5), Raum 3034
15:00 h - 17:00 h	Workshop „Hochschulpolitik zu Zeiten des Bachelor/Master“	WiWi-Bunker (VMP5), Raum 3034
16:00 h	„Musikwissenschaft: Gesellschaftskritische Kulturwissenschaft oder marktkonforme Orchidee?“, (musik-)wissenschaftskritische Diskussionsveranstaltung mit Prof. Dr. Hanns-Werner Heister	Flügelbau West (ESA-W), Raum 122 (geänderter Ort!)

DONNERSTAG, 27. OKTOBER 2011

Zeit	Aktion	Ort
12:00 h	Zusammentragen der Ergebnisse aus den Workshops	wird noch bekanntgegeben
12:00 h	Vollversammlung der Fachschaft Physik	Jungiusstr., Hörsaal II (Otto Stern)
14:00 h - 18:00 h	Akademischer Senat mit der Wissenschaftssenatorin Dr. Dorothee Stapelfeldt	Flügelbau West (ESA-W), Raum 221
14:00 h - 16:00 h	„Künstlerische Avantgarde und Mikrorepubliken als alternative Gesellschaftsentwürfe“ Vortrag und Diskussion mit Prof. Dr. Monica Rüthers (Osteuropäische Geschichte)	Phil-Turm (VMP6), Hörsaal C
16:00 h - 18:00 h	Aktionsgruppe „Freie Seminarwahl“	Phil-Turm (VMP6), Raum 972
18:00 h	Studierendenparlament	ErzWiss/PI (VMP8), Anna-Siemsen-Hörsaal
18:00 h - 20:00 h	FSR Philosophie: „Philosophie der Bildung“, Vortrag und Diskussion mit Elif Özmen	Phil-Turm (VMP6), Hörsaal D
19:30 h	esg: „Die Universität - ein Ort der Bildung?“, Podiumsdiskussion u.a. mit dem Unipräsidenten	Flügelbau West (ESA-W), Raum 221

FREITAG, 28. OKTOBER 2011

Zeit	Aktion	Ort
14:00 h	Kundgebung „Bildung und Kultur für Alle“ u.a. mit Abi Wallenstein und Jan-Peter Petersen (Alma Hoppe)	Rathausmarkt
17:00 h	Wissenschaftsausschuss der Bürgerschaft	Rathaus, Raum 186

SAMSTAG, 29. OKTOBER 2011

Zeit	Aktion	Ort
17:00 h - 24:00	Unterschriftensammlung für den „Kampf um die Zukunft“ bei der Nacht des Wissens	Infostand im/am Hauptgebäude
21:00 h - 22:30 h	„Schuldenbremse - Gebot oder Verbot der Vernunft?“ Es diskutieren Prof. Dr. Karl-Werner Hansmann und Dr. Rainer Volkmann	Hauptgebäude (ESA1), Hörsaal A (Ernst Cassirer)